

## Spezielle Untersuchungen

Studie über die wirtschaftlichen Auswirkungen des Schutzes von Kernkraftwerken gegen Einwirkungen von außen. Beanspruchung und Bemessung von Kernkraftwerksgebäuden bei den äußeren Einwirkungen Flugzeugabsturz und Druckwelle. BMFT Forschungsvorhaben RS 65, Friedr. Krupp GmbH, Essen, 1973

Wahrscheinlichkeitsanalyse zur Beurteilung einer möglichen Gefährdung von Chemieanlagen durch den Absturz von Flugzeugen, Standort der Dow Chemical GmbH, Werk Stade, Untersuchung für ein Verwaltungsgerichtsverfahren. GKSS, 1977

Probabilistische Beurteilung des Flugverkehrs bezüglich des Kernkraftwerkes Unterweser beim Verwaltungsgerichtsverfahren im Auftrage des Niedersächsischen Sozialministers. GKSS, Nov./Dez. 1977

Probabilistische Beurteilung des Flugverkehrs bezüglich des Kernkraftwerkes Brokdorf beim Verwaltungsgerichtsverfahren im Auftrage des Sozialministers des Landes Schleswig-Holstein, GKSS, Okt./Nov./Dez. 1979

Beurteilung des Schutzes von kerntechnischen Anlagen gegen äußere Einwirkungen beim Gorleben-Hearing (Rede-Gegenrede) im Auftrage der Niedersächsischen Landesregierung, GKSS, 28. - 31. März und 2. - 3. April 1979

Beurteilung der deterministischen und probabilistischen Analysen zum Schutze von kerntechnischen Anlagen gegen äußere Einwirkungen im Rahmen der Vorbereitung der Phase B der Deutschen Risikostudie Kernkraftwerke im Auftrage der Firma Dornier-System GmbH, GKSS, 1980/81

Röntgenographische Untersuchungen zur Ermittlung von Eigenspannungen in Titan-Flugzeugturbinenschaufeln und in Al-Flugzeugfahrwerksradnarben für die Lufthansa, GKSS, 1989

Beurteilung der Qualmwasserproblematik beim Ruschorter Hauptdeich der Gemarkung Hamburg bei einer Belastung durch das Bemessungshochwasser oder durch eine Sturmflut mittels nichtlinearer Finite-Element-Analysen, im Auftrage der Freien und Hansestadt Hamburg, GKSS, 1996

Zweidimensionale nichtlineare Finite-Element-Analysen bei tiefenintegrierter Strömung zur Beurteilung des Fließverhaltens der Elbe unter Berücksichtigung der Verbuschung in den Deichvorländern Basis der Modellierungen ist der Elbe-Abschnitt von Elbe-km 536,240 (Neu Darchau) bis Elbe-km 538,240, IBSNM, 2002 - 2006.